

Name: \_\_\_\_\_  
 Adresse: \_\_\_\_\_  
 Stadt: \_\_\_\_\_  
 Tel.Nr.: \_\_\_\_\_  
 Institut/Firma: \_\_\_\_\_

Titel: \_\_\_\_\_  
 Land: \_\_\_\_\_  
 Fax: \_\_\_\_\_  
 E-Mail: \_\_\_\_\_

Bitte wählen Sie je einen Workshop und ein Lernprojekt aus:

Workshop : (1)  (2)  (3)  (4)   
 Lernprojekt: (1)  (2)

Bankverbindung: Bank für Kärnten und Steiermark      Kontonummer: 484005710      BLZ: 17000

**KURSGEBÜHR: € 49,-** begrenzte Teilnehmerzahl

Die Reservierung ist mit Zahlungseingang gültig.

Dieses Anmeldeformular bitte ausgefüllt zurücksenden:

(a) per Post:

Claudia Jakopovic – Institut für Katechetik und Religionspädagogik – Universität Graz – Attemsgasse 8/III – A-8010 Graz  
 (b) per Fax: +43 (0) 316/380-9345

**Veranstalter:**

Karl Franzens Universität Graz mit Unterstützung der Stadt Graz

**Ort/Raum:**

Meerscheinschlössl, Mozartgasse 3, 8010 Graz  
 RESOWI-Zentrum, Universitätsstraße 15, 8010 Graz

**Kursgebühr:** € 49,-

**Information:**

Claudia Jakopovic  
 Institut für Katechetik und Religionspädagogik  
 Universität Graz • Attemsgasse 8/III • A-8010 Graz

Tel.: +43 (0) 316/380-6230 • Fax: +43 (0) 316/380-9345

E-Mail: [euroso@uni-graz.at](mailto:euroso@uni-graz.at)  
<http://www.uni-graz.at/euroso>

➔ Aktuelle Informationen zur Veranstaltung und zu den ReferentInnen finden Sie auf unserer Homepage. Der Veranstalter behält sich Änderungen im Programm vor.



Mit freundlicher Unterstützung von Schloß Seggau

Bildnachweis: Heimo Binder, Elvira Klamminger, Harry Schiffer, Andreas Wind, Graz Tourismus

Graz  
**EUROSO**

Summeruniversity

Europa Süd-Ost

**2003**  
**und die Folgen**  
 25. und 26. September 2003



## 2003 und die Folgen

Im Jahr 2003 ist Graz Kulturhauptstadt und die Europäische Union unterzeichnete die Beitrittsverträge mit den neuen Mitgliedsländern. Welche nachhaltigen Impulse für die Entwicklung einer europäischen Kultur können von Graz 2003 ausgehen? Welche Ideen haben Kulturhauptstädte beigetragen, welches Signal kann Graz für die erweiterte EU setzen?

Am 25. September werden der Vortrag des Intendanten von Rotterdam 2001 sowie eine anschließende Podiumsdiskussion für die Kultur Europas Akzente setzen.

Am 26. September werden nach einem Vortrag über das Verhältnis von Spiritualität und Entwicklung verschiedene Workshops eine Auseinandersetzung mit brisanten Aspekten europäischer Kultur ermöglichen:

- **Die Rolle der Medien für die Erweiterung der EU**
- **Die Bedeutung von Sicherheit und Menschenrechten**
- **Die Impulse von Frauen für Graz 2003 und ihre Perspektiven für zukünftige kulturelle Aktivitäten**
- **Die Bedeutung von Regionalzentren für die kulturelle Entwicklung mit speziellem Augenmerk auf islamische Zentren und jene orthodoxen Klöster im Kosovo, die gegenwärtig zu besonders gefährdeten Kulturgütern gehören.**

Anregungen für gegenseitiges grenzüberschreitendes Lernen bieten zwei Lernprojekte:

- **Wie sind versteckte Spuren fremder Kultur in der eigenen Kultur (wieder neu) zu entdecken?**
- **Welche Erfahrungen für das Erlernen von Zivilcourage sind kulturell brauchbar?**

Eine abschließende Podiumsdiskussion ermöglicht einen Überblick über die Erfahrungen und Impressionen von „2003 und die Folgen“.

## Donnerstag, 25. September 2003

**Kulturhauptstädte und kulturelle Großprojekte als Motoren nachhaltiger Entwicklung im zusammenwachsenden Europa?**

**Beginn: 14.00 Uhr, Meerscheinschlössl**

- **Eröffnung**  
Prof. Dr. Hans-Ferdinand Angel, Prof. DDR. Harald Heppner
- **Begrüßung**  
Rektor Dr. Lothar Zechlin, Bgm. Mag. Siegfried Nagl
- Präsentation von ReferentInnen und Projekt-Ideen
- **Vortrag: „Die Idee der europäischen Kulturhauptstädte in einem Europa der kulturellen Vielfalt“**  
Bert van Meggelen (Intendant Rotterdam 2001)

Pause

**Beginn 16.30 Uhr, Meerscheinschlössl**

- **Podiumsdiskussion: Graz 2003 und die Folgen**  
Moderation: Karin Resetarits (Krone Hitradio)  
Alfred Stingl (Bürgermeister a.D. von Graz)  
DI Helmut Strobl (Kulturstadtrat a. D., Initiator Graz 2003)  
DI Peter Pakesch (Intendant Kunsthaus Graz)  
Bert van Meggelen  
Mag. Bettina Behr (WOMENT!-Initiatorin und Koordinatorin)  
Prof. Dr. Vojislav Mitić (ehem. Bgm. von Niš)  
Kathryn List (Vizepräsidentin Europäisches Forum Alpbach)
- Vorschau auf Freitag, 26. September 2003

18.30 Uhr: Buffet auf Einladung des Bürgermeisters der Stadt Graz

## Freitag, 26. September 2003

**Das Zusammenwachsen Europas: Lernprozesse zwischen kulturellen Großprojekten und nachhaltiger Entwicklung**

**Beginn: 09.30 Uhr, RESOWI-Zentrum**

- **Vortrag: „Spiritualität und Entwicklung“**  
Abt Dipl. Kfm. Mag. theol. Gregor Ulrich Henckel Donnersmarck OCist (Stift Heiligenkreuz)
- **Workshops:**
  - (1) **Kultur- und Mediennetwork zwischen Theorie und Praxis**  
Mag. DDR. Gabriele Russ, Mag. Astrid Luxenberger-Bader
  - (2) **Entwicklung durch kulturelle und religiöse Zentren**  
Abt Dipl. Kfm. Mag. theol. Gregor Ulrich Henckel Donnersmarck, S.E. Dr. Michael Staikos (Metropolit von Austria und Exarch von Ungarn und Mitteleuropa)
  - (3) **Sicherheit und Menschenrechte als Basis kultureller Entwicklung**  
Brig. Mag. Gustav E. Gustenau, Prof. Dr. Renate Kicker
  - (4) **WOMENT! und die FrauenWEGE 2003 als Beitrag der Kulturentwicklung**  
Prof. Dr. Michaela Kronthaler, Mag. Brigitte Dorfer

**Beginn 14.15 Uhr, RESOWI-Zentrum**

- **Lernprojekt (1): Wiederentdeckung gemeinsamer Spuren**  
Prof. DDR. Harald Heppner, Dr. Ulrike Tischler
- **Lernprojekt (2): Learning Civil Courage - Experiences and Challenges (in English)** Prof. Dr. Dragan Zunić, Niš
- **Plenum: Chancen und Fallen für nachhaltige Entwicklung**